Trauerspiel

Sonntag, 11. September 2011

Man kommt ihm nicht aus. Auf allen Sendern Filme, Dokumentationen, Semidocs, Soaps, Schnulzen, Rührstoffe, Privatisierungen im öffentlichen Kontext, künstlerische Bewältigungsversuche, schnöde Fleddereien. "Nine Eleven" ist zu einer Marke geworden, die mehr übertüncht, lenkt, ablenkt, als klärt, vom Erinnern oder Gedenken, das man sich vielleicht wünschte, ganz zu schweigen. Es wird inszeniert. Es geht um Mythen, Symbole und verletzten Stolz. Eitelkeiten. Daneben versinken "Wahrheiten" oder kommen erst gar nicht hoch. Eine Peinlichkeit sondergleichen.

Trauerspiel. Kolumne "Wort zum Sonntag " von Haimo L. Handl, 11. 9. 2011

Hören Sie den Beitrag im Podcast.